

Lösungen Wiederholungsfragen

Welche Rechtsbereiche differenziert man im Groben?

Privatrecht, Sanktionsrecht, Verwaltungsrecht

Welche Bedeutung haben insoweit das Verfassungs- und Unionsrecht?

Sie bilden einen Rahmen, an dem sich diese drei Rechtsbereiche ausrichten müssen

Wo ist der Unterschied zwischen Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht?

Beim Strafrecht schwingt ein sozialetischer Missbilligungsvorwurf mit, mit dem zum Ausdruck gebracht wird, dass sich der Täter außerhalb der Gesellschaft gestellt hat

Welche Funktionen kennt das Recht?

Kontrollfunktion, Ordnungsfunktion, Herrschaftsausübungs- und -begrenzungsfunktion

In welchem Verhältnis stehen sie zum Rechtsstaat?

Sie dienen ihm, lassen sich darauf zurückführen, weil alle vier Funktionen Staatsgewalt mäßigen

Welche Elemente prägen den formellen Rechtsstaat?

Regelbindung im Rahmen der Normenhierarchie sowie Rechtsschutz

Welche Elemente prägen den materiellen Rechtsstaat?

Verleihung von Rechten, Schutz des Gemeinwohls, Interessenausgleich

Bürgt der Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit für Gerechtigkeit?

Nein, da Gerechtigkeitsvorstellungen individuell verschieden und daher willkürlich sind, der Rechtsstaat aber auf eine objektive Rechtsbeachtungspflicht baut

Was ist die sog. Ewigkeitsklausel?

Art, 79 III GG: Unveränderlichkeit der Art. 1 UND der Grundsätze des Art. 20 GG durch den (verfassungsändernden) Gesetzgeber

Wie bauen sich Rechtsvorschriften in der Regel auf?

Tatbestand und Rechtsfolge

Welche Auslegungsmethoden kennen Sie?

Grammatisch, systematisch, historisch, teleologisch

Was ist die absolute Grenze einer jeden Auslegung?

Wortlaut, er darf als Äußerung des demokratisch legitimierten Gesetzgebers durch die Auslegung nicht überschritten werden

Was ist der Binnenmarkt?

Er wird in Art. 26 II AEUV legal definiert.

Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit Binnenmarktrecht gilt?

Wirtschaftliche Tätigkeit, handelbares Produkt, Grenzüberschreitung

Mit welchen Mitteln / Werkzeugen wird er verwirklicht?

Mit Hilfe der positiven Integration durch Sekundärrechtssetzung und der negativen Integration (insbesondere) durch Anwendung der Grundfreiheiten

In welchem Verhältnis stehen positive und negative Integration?

Komponenten des Binnenmarktes, knüpfen aneinander an

→ negative Integration = Beseitigung der Binnengrenzen

→ positive Integration = Ordnungsrahmen für diesen Binnenmarkt

Welche Rolle spielen dabei die nationalen Gemeinwohlvorstellungen?

Sie werden im Falle der positiven Integration auf die Unionsebene überführt und dort zu einem europäischen Gemeinwohl aggregiert und bilden im Falle der negativen Integration ggf. Rechtfertigungsgründe ab

Welche Funktion haben Grundfreiheiten im Unterschied zu Grundrechten?

Grundfreiheiten wollen interförderale Gefährdungslagen abschmelzen, es handelt sich um transnationale Integrationsnormen; Grundrechte dienen demgegenüber der Legitimation von Hoheitsgewalt

Wie prüft man die Grundfreiheiten?

In der Struktur wie Grundrechte, aber unter Beachtung ihrer besonderen Funktion

Welche Besonderheiten bestehen auf Schutzbereichs- und Eingriffsebene?

Auf Schutzbereichsebene bedarf es eines grenzüberschreitenden Bezugs, auf Eingriffsebene wird die Behinderung des Marktzugangs zu einem relevanten Kriterium für die Ermittlung einer hinreichenden Eingriffsintensität

Was besagt der Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung?

Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung (Art. 5 EU-Vertrag) besagt, dass Organe der Europäischen Union bzw. der Europäischen Atomgemeinschaft nur dann Rechtsnormen erlassen dürfen, wenn sie durch die Verträge, das sogenannte Primärrecht, dazu explizit ermächtigt sind.

Welche Rolle spielen die Unionsgrundrechte für das Sekundärrecht?

GR gehören zum Primärrecht, sind daher bei Rechtsetzung von Sekundärrecht durch EU-Organen zu wahren

Wo garantiert das Grundgesetz Rechtsschutz?

Das Recht auf Rechtsschutz gegen Akte der öffentlichen Gewalt ist in Art. 19 Abs. 4 GG verankert.

Was besagt der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung?

Der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung ist Kernstück des Rechtsstaatsprinzips; er hebt den Rechtsstaat vom Willkürstaat ab. Nach diesem Grundsatz sind alle Verwaltungsmaßnahmen an Gesetz und Recht gebunden. Die Verwaltung führt die Gesetze aus und ist dabei an Recht und Gesetz gebunden.

Unterliegt die Auskehrung einer Subvention dem Gesetzesvorbehalt?

Ja, da die eingreifende Maßnahme (Auskehrung der Subvention) i. S. e. Rechtsnorm gestattet sein muss.

Was besagt der Bestimmtheitsgrundsatz? Inwieweit ist dieses Prinzip wirtschaftsrechtsrelevant?

Der Bestimmtheitsgrundsatz im Staatsrecht besagt, dass der Bürger erkennen muss, welche Rechtsfolgen sich aus seinem Verhalten ergeben können. Die staatliche Reaktion auf sein Handeln muss also voraussehbar sein, anderenfalls bestünde die Gefahr einer staatlichen Willkür

Welche Relevanz hat das Rückwirkungsverbot für das WirtschaftssanktionsR?

Keine nachträgliche Verhängung von Sanktionen möglich, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht gesetzeswidrig.

Was ist eine echte Rückwirkung? Wie wird sie behandelt?

Von einer echten Rückwirkung spricht man, wenn der Gesetzgeber rückwirkend in einen bereits abgeschlossenen Sachverhalt eingreift, die Rechtsfolgen des Gesetzes also für einen vor der Verkündung beendeten Tatbestand gelten sollen.

Worin unterscheiden sich echte und unechte Rückwirkung?

Eine echte Rückwirkung liegt vor, wenn der Gesetzgeber rückwirkend in einen bereits abgeschlossenen Sachverhalt eingreift, die Rechtsfolgen des Gesetzes also für einen vor der Verkündung beendeten Tatbestand gelten sollen. Von unechter Rückwirkung spricht man, wenn eine Norm auf gegenwärtige noch nicht abgeschlossene Sachverhalte rückwirkend (der Tatbestand hat also schon begonnen) eingreift und damit die Rechtsposition nachträglich entwertet wird.

Welche Bedeutung hat der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz? Welche Schritte sind bei dessen Prüfung einzuhalten?

Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz besagt, dass ein Eingriff erforderlich, geeignet und verhältnismäßig im engeren Sinne (d.h. nicht übermäßig belastend, nicht unzumutbar) sein muss.

Prüfung nach Legitimer Zweck, Geeignetheit, Erforderlichkeit, Verhältnismäßigkeit.

Worin unterscheiden sich im Rahmen der Prüfung der legitime Zweck und die Eignung sowie die Erforderlichkeit und die Angemessenheit?

Legitimer Zweck: Legitime Zwecke sind grundsätzlich alle öffentlichen Interessen

Eignung: Es genügt wenn das Mittel die Erreichung des Zwecks zumindest fördert.

Erforderlichkeit: Erforderlichkeit liegt vor, wenn kein milderes Mittel zur Zweckerreichung in Frage kommt oder mildere Mittel zur Zweckerreichung nicht gleich geeignet sind

Angemessenheit: Hier muss die Schwere des Grundrechtseingriffs mit dem Nutzen des verfolgten Zweckes abgewogen werden. Die Angemessenheit ist dann gewahrt, wenn der Grundrechtseingriff nicht außer Verhältnis zum verfolgten Zweck steht.

Warum wird nur dem Gesetzgeber ein Beurteilungsspielraum gewährt und nicht der Verwaltung?

Verwaltung ist nur die ausführende Gewalt.

Welche Grundrechtsquellen kennen Sie?

EMRK, EuGR-Charta, GG, Landesverfassungen

Welche Funktionen haben die Grundrechte?

Abwehrfunktion des Bürgers gegenüber dem Staat, Schutzfunktion des Bürgers gegenüber anderen Privaten, objektive Werteordnung als Auslegungsmaßstab, negative Kompetenznormen als Begrenzung der Hoheitsgewalt

Wie prüft man, ob ein Grundrecht verletzt ist?

Mit Hilfe des Dreiklangs, Schutzbereich, Beeinträchtigung des Schutzbereichs, Rechtfertigung der Beeinträchtigung

Können sich juristische Personen auf Grundrechte berufen?

Ja, wenn die Voraussetzungen des Art. 19 III GG gegeben sind, im Falle der Justizgrundrechte (Art. 101 ff. GG) ist diese Bedingung obsolet

Wann liegt ein Eingriff vor?

Wenn (1) hoheitliches Handeln dem Bürger eine im Grundrecht gespeicherte (2) Handlungsoption in hinreichend intensiver Weise zumindest erschwert

Warum differenziert man im nationalen Recht zwischen Rechtsgrundlage und Einzelakt bei der Prüfung der Verhältnismäßigkeit?

Weil Maßnahmen des Gesetzgebers infolge seiner demokratischen Legitimation eine höhere Dignität im Vergleich zu Handlungen des BVerfG genießen

Was ist die Zielsetzung des Gleichheitssatzes?

Dem Gleichheitssatz geht es um Willkürfreiheit und Gleichbehandlung

Was ist für die Ermittlung einer (Un-)gleichbehandlung maßgebend?

Das Vergleichspaar und die Bedingungen seiner Ermittlung (Kriterien der Gruppenbildung)

Was ist die Neue Formel im Unterschied zur Willkürformel?

Sie lässt nicht irgendeinen Rechtfertigungsgrund genügen, sondern fordert eine Verhältnismäßigkeitsprüfung; letztlich intensiviert sich die Prüfung von einer Evidenz- hin zu einer Vertretbarkeitskontrolle

Wie grenzt man beide Formeln voneinander ab?

Anhand von Kriterien wie der subjektiven Beeinflussbarkeit der hoheitlichen Maßnahme, deren Personalbezug, deren Nähe zu den Art. 3 II und III GG sowie deren Einordnung als Eingriff in Freiheitsgrundrechte

Warum finden sich im VwVfG Angaben zum Verwaltungsverfahren?

Funktion als „Grundgesetz der Verwaltung“

Warum ist es für die Verwaltung sinnvoll, per Verwaltungsakt zu handeln?

Verwaltungsakte = Vollstreckungstitel, Behörde kann zunächst ohne gerichtliche Hilfe durchsetzen

Was ist die sog. Titelfunktion des Verwaltungsakts?

Vollstreckungstitelfunktion

Worin unterscheiden sich rechtsgestaltender und pflichtenkonkretisierender Verwaltungsakt?

Rechtsgestaltend: bestehende Rechtslage wird verändert

Pflichtenkonkretisierend: rechtliches Gebot, etwas zu tun/zu unterlassen

Welche Merkmale eines Verwaltungsakts kennen Sie?

Hoheitliche Maßnahme zur Regelung eines Einzelfalls auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts mit unmittelbarer Rechtswirkung nach außen

Was versteht man unter dem Regelungscharakter eines Verwaltungsakts?

Ge-/Verbot eines bestimmten Verhaltens, Gestaltung eines Rechtsverhältnisses, Feststellung
begünstigend/belastend

Wann erledigt sich ein Verwaltungsakt?

Sobald er gegenstandslos ist, bei Rücknahme

Was ist ein mitwirkungsbedürftiger Verwaltungsakt?

Mitwirkung des Betroffenen erforderlich (Mitwirkungshandlung)

Warum ist es wichtig, zwischen Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit zu differenzieren?

Rechtswidrigkeit: Vereinbarkeit mit geltendem Recht, nicht automatisch unwirksam

Nichtigkeit: VA mit schwerwiegendem Fehler, unwirksam

Welche Rechtsfolgen hat ein erledigter Verwaltungsakt?

Unwirksamkeit, Vollzug führt nicht zu Erledigung!

Welche Bedeutung hat die in der Gewerbeordnung vorgesehene Trennung nach Titeln für die juristische Fallanalyse?

Versch. Gefahrenlage der einzelnen Bereiche

In welchem Verhältnis steht die Gewerbeordnung zum Gaststättenrecht?

Gaststättenrecht unterliegt GewO, vgl. § 31 GastG.

Wie lässt sich das stehend vom reisend betriebenen Gewerbe abgrenzen?

Gewerbebetrieb am Ort der gewerblichen Niederlassung ggü. Leistungen außerhalb der Niederlassung bzw. ohne eine solche

Wie lässt sich das stehend betriebene vom Marktgewerbe abgrenzen?

Marktgewerbe: Standort für gewissen Zeitraum, der wechseln kann

Stehendes Gewerbe: feste Produktions- und Handelsstätte

Welche Vorgaben macht der Begriff des Gewerbes im Sinne der Gewerbeordnung und ist die Veranstaltung von Paintball-Spielen erlaubt?

Gewerbe: jede erlaubte, selbstständige, nach außen gerichtete Tätigkeit, die planmäßig, für eine gewisse Dauer und zum Zwecke der Gewinnerzielung ausgeübt wird und kein freier Beruf ist

Ergo: Paintball erlaubt, solange Spielprinzipien und nicht menschenunwürdiges Verhalten im Vordergrund steht

Inwieweit gilt innerhalb des Gewerberechts das Landesordnungsrecht?

Vgl. § 155 GewO

Was ist ein Gewerbeschein?

Der Gewerbeschein ist die behördliche Bestätigung, dass ein Gewerbe angemeldet wurde und offiziell betrieben wird.

Warum muss der Betrieb eines stehenden Gewerbes angezeigt werden?

Vgl. § 14 GewO

Wie ist der Begriff der Niederlassung in § 4 Abs. 3 GewO zu definieren?

Bei einer Niederlassung handelt es sich allgemein um einen Ort der Geschäftstätigkeit, der auf Dauer als Außenstelle eines Stammhauses (Hauptniederlassung) hervortritt, eine eigene (weisungsgebundene) Geschäftsführung besitzt und sachlich hinreichend ausgestattet ist, Geschäfte im Außenverhältnis mit Dritten zu betreiben und abzuwickeln, ohne dass die Dritten sich an das Stammhaus wenden müssen.

Welche Eingriffsbefugnisse bieten die Vorschriften über das stehende Gewerbe und wie lassen sie sich voneinander abgrenzen?

Vgl. §§ 14, 30 ff. 35 GewO

Was zeichnet plurilaterale Abkommen im Vergaberecht hinsichtlich Bindungswirkung und Vorrang aus?

Welche Rolle spielt die öffentliche Auftragsvergabe aus marktwirtschaftlicher Sicht?

Tlw. sehr bedeutend, ca. 12-15% des BNE der EU sind öffentliche Aufträge.

Welche auftragsbezogenen Anforderungen kennt das Vergaberecht?

Vergleichbar mit schriftlichen und entgeltlichen Verträgen; erkennbares Vertragsziel mit Vorgang der Beschaffung

Wie lässt sich das Vergabeverfahren oberhalb der Schwellenwerte skizzieren?

Im Sinne einer wettbewerbsrechtlichen Lösung durch die Kombination anwendbarer Rechtsvorschriften.

Was kennzeichnet einen tauglichen Auftraggeber?

Öffentliche und staatliche Institutionen, die überwiegend staatlich finanziert oder beherrscht sind.

Kann ein tauglicher Auftragnehmer auch eine staatliche Entität sein?

Nein, der Auftragnehmer muss ein Unternehmen sein, damit das Vergaberecht anwendbar ist; entscheidend ist die marktmäßige Aktivität und das Nicht-Ausüben von Hoheitsgewalt.

Was ist ausschlaggebend für das Vertragsziel des öffentlichen Auftrags?

Der konkrete Vorgang der Beschaffung.

Welche Verfahren kennt § 119 GWB, und muss die Auswahl des Verfahrens öffentlich gemacht werden?

Offenes Verfahren, nicht-offenes Verfahren, beschränktes Verfahren, Verhandlungsverfahren, Innovationspartnerschaft und wettbewerblicher Dialog; muss wegen der Auswirkung auf den Wettbewerb öffentlich begründet und bekannt gemacht werden.

Was unterscheidet Verfahren unterhalb der Schwellenwerte grundlegend von solchen, die überhalb dieser Schwelle durchgeführt werden?

§§ 97 ff. GWB werden (nicht) angewandt, Haushalts- ggü. Wettbewerb

Wie ist die Abgrenzung zwischen Instate- und Inhouse-Geschäften zu verstehen?

In-House: Vergabe eines Auftrages ohne öffentliche Ausschreibung an einem dem Staat zugehörigen Auftragnehmer (z. B. öffentliches Unternehmen)

In-State: Beschaffung eines öffentlichen Auftraggebers bei

einer anderen öffentlichen Organisation, über die der Auftraggeber keine Kontrolle innehat

Was ist eine Subvention?

Gewährung materieller und/oder finanzieller Hilfen als zweckgebundener Zuschuss zur Unterstützung eines Wirtschaftszweiges bzw. einzelner Unternehmen; durch öffentliche Hand gewährt

Gibt es ein Subventionsgesetz?

Nein, es existieren das strafrechtliche Subventionsgesetz sowie zahlreiche Verwaltungsvorschriften.

Wie ist das Filmförderungsgesetz in diesem Kontext zu bewerten?

Als eine verwaltungsrechtliche Vorschrift

Welche Bedeutung haben Verwaltungsvorschriften im Falle einer Subvention?

Da i.d.R. kaum positiviert, bilden diese die Grundlage für die Erteilung von Subventionen.

Wann sind Subventionen nach Zivil-, wann nach Öffentlichem Recht zu behandeln?

Vgl. Zwei-Stufen-Theorie; Ob-Frage und Wie-Frage

Wie können Subventionen zurückgefordert werden im Falle einer Auskehrung per Bescheid?

§ 13 VWGO, Einspruch

Warum unterscheiden sich die Voraussetzungen in Abhängigkeit zur Rechtmäßigkeit des VA?

Begünstigend/belastend sowie Geld- oder Sachbezug

Welche Rolle spielt das Unionsrecht bei der Auskehrung einer Subvention?

Genießt Anwendungsvorrang; s. auch Art. 167 AEUV

Nennen Sie die Voraussetzungen des Art. 107 AEUV!

Beihilfe, Geberseite, Empfängerseite, Eignung zur Verfälschung des Wettbewerbs, Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedsstaaten

Wie wirkt es im Falle der Rückforderung ein, wenn die Subvention per Bescheid ausgekehrt wurde?

Es ist ein Verwaltungsakt entstanden, dementsprechend ist bspw. § 42 I VwGO anwendbar.

Was ist der Unterschied zwischen einstweiligem Rechtsschutz und solchem in der Hauptsache?

Einstweiliger Rechtsschutz ist vorläufig und kann bereits vor Entscheidung über eine Klage wirksam sein; Rechtsschutz in der Hauptsache ist erst ab Prozessbeginn wirksam

Was ist die sog. „Begehr“?

= Anspruch bzw. Verlangen auf ein Tun, Dulden oder Unterlassen (subjektives Recht)

Worin unterscheiden sich Anfechtungs- und Verpflichtungsklage?

Anfechtungsklage wirkt auf Aufhebung eines Verwaltungsaktes hin

Verpflichtungsklage wirkt auf Behörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes

Worin unterscheiden sich Verpflichtungs- und Leistungsklage?

Leistungsklage: wirkt auf subjektiven Inhalt (s. Begehrt), Verpflichtungsklage ist zu den Leistungsklagen zu zählen

Worin unterscheiden sich Klagebefugnis und Rechtsschutzbedürfnis?

Klagebefugnis: Zulässigkeit der Klage, unabhängig von Rechtsschutzbedürfnis

Rechtsschutzbedürfnis: das Interesse eines Rechtsschutzsuchenden zur Erreichung des begehrten Rechtsschutzes ein Gericht in Anspruch nehmen zu dürfen.

Was prüft man in der Begründetheit einer Anfechtungsklage?

Verwaltungsakt muss rechtswidrig sein, s. § 113 I VwGO

Welche drei Prüfungsschritte differenziert man insoweit?

1. Passivlegitimation
2. Rechtmäßigkeit des VA
3. Rechtsverletzung

Was bedeutet Heilung eines Formfehlers?

Nachträgliche Auskehrung eines Verfahrens- oder Formfehlers, § 45 VwVfG

Was ist das behördliche Ermessen?

Ermessen räumt einem behördlichen Entscheidungsträger gewisse Freiheiten bei der Rechtsanwendung ein. Enthält eine Rechtsnorm auf der Rechtsfolgenseite ein Ermessen, so trifft die Behörde keine gebundene Entscheidung, sondern kann unter mehreren möglichen Entscheidungen wählen.

Welche Rechtsschutzmöglichkeiten bestehen auf Unionsebene?

Vertragsverletzungsverfahren, Nichtigkeitsklage, Vorabentscheidungsverfahren